Gartenprojekt

Autor: W. Rott

Stand: Version 1.00

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Version | erstellt von | Beschreibung | erstellt am |
| 1.00 | Wolfgang Rott |  | 8.7.2024 |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Kapitel | TODO |
|  |  |

Inhaltsverzeichnis

[1 Problemstellung und Zielsetzung 4](#_Toc171321641)

[2 Anforderungen 5](#_Toc171321642)

[2.1 Wetterstation 5](#_Toc171321643)

[2.2 Beet Verwaltung 5](#_Toc171321644)

# Problemstellung und Zielsetzung

Eine bestehende Gartenanlage soll durch moderne Software überwacht und verwaltet werden. Im ersten Schritt sollen folgende Punkte betrachtet werden:

Integration einer bestehenden Wetterstation

Softwareansatz zur Beet Verwaltung.

Ziel diese Aufgabe ist es die grundsätzliche Machbarkeit zu prüfen und Konzepte zur Umsetzung am konkreten Beispiel zu erarbeiten.

Die einzelnen Detailanforderungen sind in dem folgenden Kapitel aufgeführt.

# Anforderungen

## Wetterstation

1. Die Daten aus einer Datei werden eingelesen.
2. Weitere Daten können über die Schnittstell zur Wetterstation gelesen und in ein neues File geschrieben werden.
3. Die Daten werden statisch für eine Präsentation aufgearbeitet.
4. Die Daten werden in einer Anwendung aufbereitet und angezeigt.
5. Die Daten werden zentral in einer Cloud Datenbank gespeichert.

## Beet Verwaltung

1. Der Garten soll als rechteckige Fläche dargestellt werden.
2. Die Fläche kann in x und y Richtung in eine beliebige Anzahl von Feldern unterteilt werden.
3. Die dadurch entstehenden Teilflächen können beliebig mit jeweils einer Pflanze versehen werden.
4. Es gibt besondere Feldbelegungen, wie Weg oder Zäune, die auch entsprechend in die Unterteilungen positionierbar sind.